
Geleitwort von Prof. Dr. Andreas Gadatsch

Das Buch „Modernes IT-Management“ legt einen Fokus auf kleinere und mittlere Unternehmen (KMU). Es füllt damit eine Lücke im Buchmarkt, denn die Literatur behandelt den Bereich des IT-Managements für KMU weit weniger stark, als es seiner Bedeutung entspricht.

KMU stehen von den gleichen Aufgaben wie die größeren Unternehmen: Sie benötigen eine Unternehmens- und IT-Strategie, sie müssen ihre IT-Architektur konzipieren und planen, die Geschäftsprozesse beschreiben und permanent optimieren u.v.m. Die gängigen methodischen Rahmenwerke orientieren sich jedoch häufig an einem Maximalumfang möglicher Umsetzung, d. h. sie eignen sich nicht zwangsläufig für den Einsatz in KMU. Eine aufwändige Anpassung der Rahmenwerke an die Gegebenheiten der KMU ist die Konsequenz.

Das von den Autoren vorgelegte Werk liefert einen methodischen Werkzeugkasten, zahlreiche Checklisten und Fragenkataloge, um den Reifegrad einer KMU-Organisation zu bestimmen und den Veränderungsprozess einzuleiten, um den Reifegrad der IT zu erhöhen.

Ich wünsche den Autoren, dass das Ergebnis ihrer Anstrengungen in der Praxis Beachtung und Einsatz findet.

Sankt Augustin im Juni 2014

Prof. Dr. Andreas Gadatsch

Geleitwort von Dr. Rudolf Baer

Eine robuste Methode zur Gestaltung von Informatikstrategien haben die beiden Berater Roman Büchler und Markus Mangiapane entwickelt. Bei der Arbeit mit der Methode stellt man fest, dass eigentlich alle Teilschritte auf guten alten Bekannten beruhen, auf der Stakeholderanalyse, auf der SWOT-Analyse, auf dem Maturitätsmodell, mit Anleihen bei Prof. Zwickys Morphologie, auf der Nutzwertanalyse. Und trotzdem ist die Methode neu: Sie kombiniert die bekannten Schritte zu etwas Neuem und sie zeigt, wie die Resultate des einen Schrittes tatsächlich eingesetzt werden für den nächsten Schritt. Also eine Methode mit „Händ und Füß“, ohne Glamour, dafür brauchbar, robust und „gewöhnlich“.

An wen richtet sich diese Methode? Wohl zuerst an den methodisch arbeitenden Berater, der schon lange eine Gesamtmethode sucht, die ohne große Umwege zum Ziel führt. Auch der betriebsinterne Betriebswirtschaftler gehört zur Zielgruppe. Natürlich handelt es sich nicht um eine „Punkt 1 – Punkt 2 – Punkt 3“-Methode, bei der nur noch ein Fragebogen ausgefüllt werden muss und schon ist die Strategie fertig. Aber es ist auch wesentlich mehr als bloß ein Theoriebuch, das dem Praktiker an der Front nicht weiterhilft. Eine gelungene Mischung aus theoretischer Übersicht, einfacher Beschreibung und praktischen Tipps.

Des Weiteren sehe ich Dozenten und Studenten vor mir, die z. B. an einer Fachhochschule das Thema „Erarbeiten und Durchhalten einer Informatikstrategie“ behandeln. Ihnen gibt das vorliegende Buch einen guten Einstieg, gute Hinweise auf weiterführende Literatur, aber auch die praktischen Seite, die man in Lehrbüchern allzu oft vermisst.

Was es nicht ist? Sicher ist das Buch kein Leitfaden für den schon durch das Tagesgeschäft überlasteten Chef eines kleinen Unternehmens, der hofft, hier endlich eine Hilfe für das Bändigen der Informatik in seinem Betrieb zu finden.

St. Gallen, im Juni 2014

Dr. Rudolf Baer
Senior-Berater der BSG, früher BSG-GL

Vorwort der Autoren

Modernes IT-Management fordert nicht nur die IT. Sie fordert insbesondere auch die Unternehmensleitung. Denn: IT-Strategie ist im 21. Jahrhundert Unternehmensstrategie. Die IT muss also von der Unternehmensleitung genauso eng und intensiv geführt werden, wie die anderen Geschäftseinheiten auch.

In den vergangenen Jahren verloren IT-Organisationen aber gerne ihren Fokus und orientierten sich an der operationellen Qualität. Sie zogen sich ins Rechenzentrum zurück und unterließen es, sich den Geschäftsprozessen zu widmen, was inzwischen zum Kerngeschäft gehören sollte. Dies führt dazu, dass die IT inzwischen vielerorts von der Unternehmensleitung als Kostentreiber wahrgenommen wird.

Aus unserer Sicht steht die IT deshalb vor einem kräftigen Wandel. Sie muss sich nach außen öffnen, das Unternehmen als Ganzes betrachten und Innovationen in die Geschäftsprozesse aktiv einbringen. Trotzdem muss sie ihre Kosten unter Kontrolle haben. Das bedeutet für die IT-Organisationen, insbesondere in mittelständischen Unternehmen, eine echte Innovation. Das vorliegende Buch zeigt den Lesern einfache, praxisbezogene und mehrfach bewährte Methoden und Modelle, wie die IT-Organisation eines Unternehmens vollständig bezüglich ihrer aktuellen Situation analysiert und sie für die Zukunft eines Unternehmens fit gemacht werden kann. Daraus lassen sich die jeweiligen Verbesserungspotenziale und die möglichen Handlungsoptionen konkret aufzeigen.

Durch die Erarbeitung konkreter Anforderungen an die IT-Organisation ist es möglich, eine klare strategische Ausrichtung der IT für ein Unternehmen zu definieren. Dies ist der Grundstein für eine zukunftsorientierte, effektive und effizient aufgestellte IT-Organisation, die ihre Kosten im Griff hat.

Anhand der vorgestellten Methoden wird die Ausrichtung der IT an den strategischen Rahmenbedingungen des Unternehmens sichergestellt und vorangetrieben. Die verwendeten Hilfsmittel können von der Unternehmensleitung und insbesondere von der IT-Organisation in die Praxis direkt übernommen und für eine zukünftige Planung weiterverwendet werden.

Weitergehende Informationen, Checklisten und Auswertungen werden auf der Webseite des Verlags zu diesem Buch unter <http://www.springer.com> zur Verfügung gestellt.

Modernes IT-Management
Methodische Kombination von IT-Strategie und
IT-Reifegradmodell
Mangiapane, M.; Büchler, R.P.
2015, XI, 177 S. 62 Abb. in Farbe., Hardcover
ISBN: 978-3-658-03492-4